

N i e d e r s c h r i f t

Über die am Dienstag, **dem 30. Juni 2015**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Gemeindevorstand

VBGM Burtscher Martin

GR Berthold Willi

GR Burger Hubert

GR Schaiden Guntram

Gemeindevertreter

Zech Ramon

Margreitter Claudia

Bilgeri Walter

Liepert Heidi

Berthold Leopold (entschuldigt)

Bickel Severin

Engstler Klaus

Melmer Christian (entschuldigt)

Studer Klaus

Noch-Fritz Barbara

Berthold Johannes

Dönz Norbert

Pohl Dorota

Ersatzmitglieder

Kapeller Alexandra

Schriftführer: Mario Hartmann

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen sowie die erschienene Ersatz-Gemeindevertreterin.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung wird festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

T a g e s o r d n u n g :

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Rechnungsabschluss 2014
 - a) Vorlage des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 18.06.2015
 - b) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014
3. Nachtragsvoranschlag 2015
Genehmigung gemäß § 76 GG
4. Bestellung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss der Gemeinde Dalaas
5. Genehmigung der Niederschrift der 2. Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas vom 27.05.2015
6. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- die am 28. Mai 2015 stattgefundenen Firstfeier der neuen VOGEWOSI - Wohnanlage.
- die am 01. Juni 2015 stattgefundenen Jagdvollversammlung.
- die am 08. Juni 2015 stattgefundenen Vertragsunterzeichnung des in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossenen Grundstücksverkaufs an Josef Heuberger.
- die ebenfalls am 08. Juni 2015 stattgefundenen Sitzung des Hauptschulverbandes und der Musikschule Klostertal.
- das am 10.06.2015 im Kindergarten Wald am Arlberg gastierende Puppentheater „Kasperl und die Klimafee“, welches speziell für die e5 – Regionen und Gemeinden durch ganz Österreich tourte.
- eine am 11. Juni 2015 stattgefundenen Besprechung mit der Fa. Grabher, Der Baumeister bzgl. dem Wohnbauprojekt Wald Tennisplatz.
- die am 12. Juni 2015 stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Tourismusausschusses.

- die ebenfalls am 12. Juni 2015 stattgefundene Jahreshauptversammlung des Krankenpflegevereins Klostertal - Arlberg. Als neuer Obmann wurde Alt-Bgm. Werner Walser gewählt. Der Bürgermeister bedankt sich beim bisherigen Obmann Mario Hartmann für seine Arbeit.
- eine am 15. Juni 2015 stattgefundene Besprechung mit Eugen Burtscher bezüglich der Zuständigkeiten beim Friedhof Dalaas sowie dessen Zustand und geplanten Verbesserungen.
- die am 18. Juni 2015 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses.
- der ebenfalls am 18. Juni 2015 stattgefundenen Sitzung des Finanzausschusses zusammen mit dem Gemeindevorstand.
- die am selben Tag stattgefundene Sitzung des Gemeindevorstandes Dalaas.
- eine am 22. Juni 2015 stattgefundene Besprechung mit Frau Blaas von der Elternberatung bezüglich der von ihr genutzten Räumlichkeiten in der Volksschule Wald am Arlberg.
- der am 23. Juni 2015 stattgefundenen Besprechung mit GV Walter Bilgeri zu dem bereits bei der letzten Gemeindevertretungssitzung erwähntem Projekt „alte Bausubstanz“ bezüglich der geplanten Umsetzung.
- die am 18. und 23. Juni 2015 stattgefundenen Klausuren bezüglich der weiteren Entwicklung der REGIO Klostertal nach dem Ausscheiden der Geschäftsführerin Andrea Mayer.
- die am 29. Juni 2015 stattgefundene Vertragsunterzeichnung des in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossenen Grundstückskaufs von Hannelore Metzger.
- eine am 29. Juni 2015 stattgefundene Besprechung mit dem Kommandanten der Ortsfeuerwehr Wald a.A. bezüglich der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges.
- eine am 30. Juni 2015 stattgefundene Besprechung mit der Wildbach- und Lawinerverbauung bezüglich einem geplanten Verbauungsprojekt des Glongtobels.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2a)

Der BGM Christian Gantner berichtet über die am 18. Juni 2015 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses. Es wurde stichprobenartig die ziffernmäßige Richtigkeit des Rechnungsabschluss 2014 nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft. Dabei wurden keine Fehler bzw. Mängel festgestellt. Bargeld sowie Bestände bei den einzelnen Bankinstituten wurden ebenfalls überprüft und keine Mängel festgestellt.

Obmannstellvertreter Klaus Engstler erläutert den Prüfbericht und lobt die korrekte Buchführung seitens des Kassiers. Die Genehmigung des Rechnungsabschluss 2014 durch die Gemeindevertretung wird vom Prüfungsausschuss einstimmig empfohlen.

zu Punkt 2b)

Den GemeindevertreterInnen wurde gemäß § 78 Abs 1 GG fristgerecht ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2014 zugesandt.

Der Rechnungsabschluss 2014 weist auf:

| | | | |
|---------------------------------|---|-------------------|-----------------------|
| Einnahmen der Erfolgsgebarung | € | 3.966.679,58 | |
| Einnahmen der Vermögensgebarung | € | <u>355.165,52</u> | € 4.321.845,10 |
| Ausgaben der Erfolgsgebarung | € | 3.701.198,76 | |
| Ausgaben der Vermögensgebarung | € | <u>620.646,34</u> | € <u>4.321.845,10</u> |

BGM Christian Gantner erläutert, dass die Mehreinnahmen und Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag 2014 € 183.245,10 betragen. Dies entspricht einer Steigerung von 4,42 %. Zum Ergebnis des Vorjahres gibt es eine Reduzierung von € 771.705,34, was einem Minus von 15,21 % entspricht. Die Reduzierung ergibt sich zum überwiegenden Teil daraus, dass im vergangenen Jahr kein Kanalisationsprojekt realisiert wurde.

Die größten Abweichungen vom Voranschlag sind im Rechnungsabschluss beschrieben und wurden im Prüfungsausschuss bereits ausführlich diskutiert.

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben sind hauptsächlich auf höhere Landesbeiträge zur Abgangsdeckung der Krankenanstalten, höherer Förderbeitrag für den ÖPNV, Mehrerlöse durch einen besseren Holzpreis, geringere Schuldzinsen, höhere Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben, höhere Zuweisung vom Bund für Mineralölsteuer sowie Zuschüsse bei Katastrophenschäden zurückzuführen.

Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen sind hauptsächlich auf den nicht realisierten Grundstücksverkauf, höhere Kosten bei der Löschwasserversorgung, den 2. Gruppenraum im Kindergarten Dalaas, nicht vorhersehbare Belegstage der Krankenhäuser, sowie höhere Schlägerungskosten durch Mehreinschlag zurückzuführen.

Der Rechnungsabschluss weist eine Zuführung zu den Rücklagen bzw. einen Überschuss von € 53.914,02 auf. Die Gesamtrücklagen der Gemeinde betragen somit € 376.385,32. Im Jahr 2014 wurden € 311.100,14 (ohne GIG) bzw. € 368.243,00 (mit GIG) Schulden getilgt.

GV Walter Bilgeri erkundigt sich über die Konditionen der noch laufenden Darlehen. Nach seiner Durchsicht sind diese nicht mehr marktgerecht. Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass es sich dabei um Fixzinsdarlehen handelt und zum damaligen Zeitpunkt sehr gute Konditionen hatten. Die Gemeinde hat hier in der Vergangenheit bereits einem Umstieg geprüft. Das Umstiegsangebot war für die Gemeinde jedoch nicht interessant. Er bedankt sich jedoch für den neuerlichen Hinweis und sagt eine erneute aktuelle Prüfung zu.

GV Norbert Dönz erkundigt sich warum es beim Jugend- und Ferienheim in Wald a.A. einen Abgang von rund € 40.000,- gibt. Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass letztes Jahr kurzfristig eine Gruppe ausgefallen ist und dies auch auf die unvorhergesehene Personalumstellung, aufgrund der kurzfristigen Pensionierung des damaligen Heimleiters zurückzuführen sind. GV Walter Bilgeri erkundigt sich, ob Preisanpassungen für den Betrieb angedacht wurden. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass die Preise in den letzten Jahren schrittweise angepasst wurden, diese aber immer erst im darauffolgenden Jahr schlagend werden. Normalerweise budgetiere das Jugend- und Ferienheim ausgeglichen.

Daraufhin wird der Rechnungsabschluss 2014 auf Empfehlung des Prüfungsausschusses einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

BGM Christian Gantner erklärt, dass laut Gemeindegesetz ein Nachtragsvoranschlag erforderlich ist, wenn in einer Kostenstelle kein Ansatz vorhanden ist und der neue Aufwand mehr als 0,5 % der Finanzkraft - mindestens aber € 4.000,00 beträgt.

Aufgrund der in der letzten, nicht öffentlichen Sitzung beschlossenen Grundstücksankäufe Metzger und Engstler ist somit ein Nachtragsvoranschlag erforderlich. Diese Grundstücksankäufe waren bei Erstellung des Voranschlages im Herbst 2014 nicht absehbar. In diesem Zuge wird auch die Kostenstelle Grundverkauf mit korrigiert. Hierbei handelt es sich um höhere als veranschlagte Einnahmen aus dem Verkauf der Grundstücke beim Tennisplatz sowie auf der Gasura, welche allesamt in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen wurden.

Die Ausgabenstelle 840 001 „Erwerb von Grundstücken“ wird von € 0,00 auf € 200.000,00 korrigiert. Dies entspricht dem Kaufpreis inklusive den geplanten Abbruchkosten für die Objekte.

Die Einnahmenstelle 840 001 „Verkauf von Grundstücken“ wird von € 80.000,00 auf € 100.000,00 korrigiert.

Die Summe der Mehrausgaben beträgt somit € 180.000,00, welche durch Überschüsse im laufenden Voranschlagsjahr abgedeckt werden können. Somit reduziert sich die Einnahmenstelle 981-298 „Zuführung zu Rücklagen“ von € 285.900,00 auf € 105.900,00.

In der Sitzung des Finanzausschusses sowie des Gemeindevorstandes vom 18. Juni 2015 wurde der Nachtragsvoranschlag ausgiebig beraten und die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung einstimmig empfohlen.

Nach kurzer Beratung wird der Nachtragsvoranschlag wie vorgebracht einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner erklärt einleitend, dass es bei der Besetzung des Prüfungsausschusses erstmalig keine Patreien mehr gibt und somit auch andere Kriterien zu berücksichtigen sind. So wurden aus Versehen zwei Mitglieder des Gemeindevorstandes in den Prüfungsausschuss gewählt, welche laut Gemeindegesetz nicht zulässig sind. Es handelt sich dabei um VBGM Martin Burtscher als Mitglied und GR Guntram Schaiden als Ersatzmitglied.

Der Bürgermeister bittet um Vorschläge für ein Mitglied bzw. ein Ersatzmitglied. Über Vorschlag werden anstelle von VBGM Martin Burtscher GV Ramon Zech als Mitglied und anstelle von GR Guntram Schaiden GV Walter Bilgeri als Ersatzmitglied einstimmig in den Prüfungsausschuss bestellt.

zu Punkt 5)

Die Niederschrift der 2. Sitzung vom 27. Mai 2015 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 6) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den Organisatoren des FC-Klostertal für das am 29. Mai 2015 erfolgreich durchgeführte Volksschul – Fußballturnier.

- b) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den Mitgliedern der Klostertaler Bauern Tafel für die gelungene Durchführung der Genussrally am 11. Juni 2015.
- c) BGM Christian Gantner bedankt sich bei allen Organisatoren und Mitwirkenden für das am 12. Juni 2015 stattgefundenen Abschlusskonzert der Musikschule Klostertal.
- d) BGM Christian Gantner bedankt sich bei allen Verantwortlichen und Beteiligten für das am 19. Juni 2015 stattgefundenen Schulfest anlässlich des 40. Jubiläums der Hauptschule - jetzt Mittelschule Klostertal.
- e) BGM Christian Gantner bedankt sich bei den Kindergartenpädagoginnen für die am 20. Juni 2015 stattgefundenen tolle Ausstellung im Kindergarten Dalaas.
- f) BGM Christian Gantner teilt mit, dass es seitens der Wilbach- und Lawinerverbauung ein Projekt zur Verbauung des Glongtobels gibt. Dieses wird noch im Detail im Bau- und Planungsausschuss besprochen werden.
- g) GV Klaus Studer teilt mit, dass die Verbindungsstraße zwischen Obere Gasse und Arlbergstraße, östlich des Glongtobels, mittlerweile in einem schlechten Zustand ist und in naher Zukunft mit entsprechenden Reparaturarbeiten zu rechnen ist.
- h) GV Severin Bickel regt an, dass man in den Kaufvertrag des Grundstückes an die Fa. Grabher, Der Baumeister aufnehmen soll, dass Lärmbelästigungen durch den aufrechten Tennisplatzbetrieb inkl. Klubhaus auftreten können und zu dulden sind.
- i) GV Norbert Dönz weist auf die „wilde Deponie“ im Bereich des Radnotobels hin. BGM Christian Gantner wird sich das Problem genauer ansehen und überlegen wie hier eine Verbesserung erzielt werden kann.
- j) GV Heidi Liepert erkundigt sich, ob bereits ein Gespräch mit der Schule bezüglich der Errichtung eines Spielplatzes beim Pausenplatz der VS Dalaas stattgefunden hat. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit dass ein Termin bereits koordiniert, aber noch nicht stattgefunden hat. Er sieht grundsätzlich Bedenken bzgl. der Lage, da sich in unmittelbarer Nähe die Straße und die Alfenz befinden.
- k) GR Willi Berthold teilt mit, dass beim sanierten Sonnenkopf-Güterweg durch die Bombierung der Fahrbahn das Regenwasser gezielt abgeleitet wird und dadurch bei den Ableitungen umso mehr Wasser kommt. Infolge kommt es vereinzelt schon zu Versumpfungen der angrenzenden Wiesenflächen. BGM Christian Gantner teilt mit, dass man dies beobachten und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen prüfen wird.
- l) VBGM Martin Burtscher teilt mit, dass vermehrt Personen die eine Schadholzverbrennung durchführen bei der RFL und bei den Feuerwehrkommandanten anrufen und dies mitteilen. Dies bringt allerdings nichts, da solche Verbrennungen grundsätzlich verboten und zu unterlassen sind. Speziell in letzter Zeit traten wieder vermehrt solche illegalen Feuer auf. Es wird vereinbart in einer nächsten Gemeindezeitung oder Infomitteilung diesbezüglich die Bevölkerung zu informieren welche Art von Verbrennungen erlaubt und welche verboten sind.
- m) GV Severin Bickel weist darauf hin, dass beim Spielplatz der VS Wald am Arlberg vereinzelte Spielgeräte aus Holz schon Alterserscheinungen zeigen. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass diese regelmäßig geprüft werden und er in diesem Falle umgehend die Spielgeräte vorsorglich von den Gemeindearbeitern prüfen und mögliche Schäden beheben lässt.
- n) GV Barbara Fritz erkundigt sich, ob die Asphaltierung des Radweges zum Sonnenkopf bereits spruchreif ist. Dazu erklärt BGM Christian Gantner dass derzeit erst Besprechungen mit dem Naturschutz anberaumt sind, ob es überhaupt möglich ist im Uferbereich eine solche Asphaltierung durchzuführen. Erst dann gibt es weitere Gespräche und möglicherweise ein Projekt, wobei man sich durchaus vorstellen könnte nicht die gesamte Breite des Weges zu asphaltieren. GV Norbert Dönz teilt mit, dass dann gegebenenfalls auch entsprechende Sicherungsmaßnahmen im Bereich „Roter Schrofen“ notwendig wären. Dazu teilt BGM Christian Gantner mit, dass dieser Bereich bereits mit einem Geologen besichtigt wurde.

- o) GV Walter Bilgeri erkundigt sich über die im Voranschlag 2015 vorgesehenen Rückstellungen für Rechtskosten. Im Rechnungsabschluss gab es große Differenzen in den letzten Jahren. Dazu erklärt BGM Christian Gantner kurz den Umfang und die Situation mit den anhängigen Klagen gegen die Gemeinde. Auch in diesem Voranschlag wurden € 4.000,00 für Rechtskosten berücksichtigt. Grundsätzlich ist aber festzuhalten, dass die derzeit anhängigen Verfahren durch die Rechtsschutzversicherung der Gemeinde Dalaas gedeckt sind. Unvorhergesehene Zahlungen können aber immer auftreten.

Schluss der Sitzung: 21:12 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mario Hartmann

BGM Christian Gantner